





1. UNSER KOMPASS: DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT!

Wir halten an den Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft fest, wie sie einst Ludwig Erhard prägte. Wir setzen auf die Subsidiarität staatlichen Handelns, die Kreativität und Eigenverantwortung der Bürger, den weitgehenden Verzicht auf staatliche Eingriffe in das Privat- und Wirtschaftsleben und die Sicherung des Leistungswettbewerbs.

VERTRAUEN SIE AUF DIE
GRUNDPRINZIPIEN DER
SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT?





2. UNSER LEITBILD: DER EHRBARE KAUFMANN!

Die MIT glaubt an das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns, zu dem das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Unternehmen, seine Mitarbeiter und die Gesellschaft gehören. Sein Verhalten stützt sich auf Tugenden wie Nachhaltigkeit, Weitblick, Maßhalten, Entschlossenheit, Vertragstreue und Fleiß.

TEILEN SIE DIE IDEALE
DES EHRBAREN KAUFMANNS?





3. STEUERZAHLER NICHT ÜBERFORDERN!

Alles hat seine Grenzen. Auch der Geldbeutel der Steuerzahler. Die Steuerpflicht darf niemanden überfordern und auch nicht dazu führen, dass Leistungsanreize geschwächt werden. Jeder Bürger muss sich darauf verlassen können, dass sich Leistung für ihn lohnt. Daher auch unsere Forderung: Der Soli muss weg!

WOLLEN SIE SICH MIT UNS DAFÜR EINSETZEN, DASS DER HAUPTTEIL DES EINKOMMENS IM EIGENEN GELDBEUTEL BLEIBT?





4. UNS IST EGAL, WIE HOCH IHR WASCHBECKEN HÄNGT!

Wir brauchen nicht noch mehr Bürokratie und immer neue Dokumentationspflichten für Unternehmer. Es muss Mindeststandards für alle geben. Aber nicht alles muss geregelt werden. Der Staat sollte sich wichtigeren Aufgaben widmen, als der anzubringenden Höhe der Waschbecken oder der Fensteranzahl in Büroräumen.

HABEN AUCH SIE GENUG
VON ÜBERBORDENDER
BÜROKRATIE?





5. BEI UNS HABEN GRÜNDER UND ERFINDER EIN ZUHAUSE!

Wir dürfen nicht nur die Risiken, sondern müssen vor allem die Chancen von neuen Trends und Innovationen sehen. Für Erfinder, Gründer und Wagniskapitalgeber brauchen wir attraktive Rahmenbedingungen. Wir dürfen nicht auf rückständigen Regelungen beharren, um alteingesessene Marktteilnehmer zu schützen. Vielmehr müssen wir unser Regelwerk überprüfen und falls erforderlich, auch an neue Entwicklungen anpassen und neue Freiheiten für alle – für alteingesessene Unternehmen ebenso wie für neue Geschäftsmodelle – schaffen.

SIND SIE OFFEN FÜR
INNOVATIONEN UND
EINE ZUKUNFTSGERICHTETE
WIRTSCHAFTSPOLITIK?





6. DEUTSCHLAND KANN MEHR!

Die MIT setzt auf Zukunftsthemen wie die Herausforderungen der Digitalisierung und der Demografie. Wir wollen einen Staat, der sich zum modernen Dienstleister für Bürger und Unternehmen wandelt. Wir geben Antworten auf den Fachkräftemangel, stehen für eine generationengerechte Sozialpolitik und setzen uns für den Abbau von Investitionshemmnissen für Startups, Wagniskapitalgeber und beim Breitbandausbau ein.

ERKENNEN SIE DIE CHANCEN
UNSERES STAATES,
FREIHEIT ZU ERMÖGLICHEN
UND WIRTSCHAFTLICHE
POTENZIALE FREIZUSETZEN?





7. SCHWARZE NULL STATT SCHULDENBERG!

Der Staat muss mit dem Geld auszukommen, das er über Steuern und Abgaben einnimmt. Diese vom Bund bereits 2014 erreichte Zielmarke muss ebenso für Länder und Kommunen gelten. Es muss Schluss sein damit, über die eigenen Verhältnisse und auf Pump zu leben. Ein Großteil der öffentlichen Schulden ist versteckt: Pensionsverpflichtungen für Beamte sind in den Schuldenquoten gar nicht enthalten. Der Staat muss dafür – wie Unternehmen für die Altersvorsorge – Rückstellungen bilden. Wenn er das nicht macht, darf er keine Beamten mehr einstellen.

SIND SIE DAFÜR,
DASS NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN
NICHT NUR FÜR UNTERNEHMER,
SONDERN AUCH FÜR
DEN STAAT GELTEN MUSS?





8. EIN STARKES NETZWERK!

Die MIT ist die stärkste und größte parteipolitische Wirtschaftsvereinigung in Deutschland. Das breit aufgestellte Netzwerk der MIT setzt sich aus rund 30.000 Mitgliedern zusammen, die einen gemeinsamen ordnungspolitischen Kompass haben. Darunter Familienunternehmer, Selbständige, Gründer und Freiberufler ebenso wie Angestellte, Beamte, Studierende und Auszubildende. Von Netzwerktreffen über politische Veranstaltungen bis hin zu geselligen Events ist für jeden etwas dabei.

WOLLEN SIE MIT GLEICHGESINNTEN
DEN UNTERNEHMERGEIST IN POLITIK
UND GESELLSCHAFT FÖRDERN?





9. WIR BEWEGEN!

Die MIT ist die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Politik - von der Gemeinde bis Europa. Allein im Deutschen Bundestag setzen sich über 180 MIT-Mitglieder als Abgeordnete der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Parlamentskreis Mittelstand für den Mittelstand ein. Wir haben die Flexi-Rente eingeführt, die kalte Progression abgeschafft und gehen gegen das Bürokratiemonster Mindestlohn vor. Unsere Stimme hat Gewicht.

WOLLEN SIE POLITIK
AKTIV MITGESTALTEN?





10. STARKE STIMME FÜR DEN MITTELSTAND!

Die MIT hat mit Carsten Linnemann einen dynamischen und profilierten Ökonomen aus einer Unternehmerfamilie als Bundesvorsitzenden. Als Bundesabgeordneter ist er an Gesetzgebungsverfahren aktiv beteiligt, er ist in Wirtschaft, Politik und Medien präsent und als gebürtiger Westfale ist er bodenständig und steht zu seinem Wort.

WOLLEN SIE DIE **MIT** UND IHREN BUNDESVORSITZENDEN CARSTEN LINNEMANN UNTERSTÜTZEN?



MIT:MACHEN HEISST MIT:ENTSCHEIDEN

Bringen Sie Ihre eigene Lebenserfahrung in politische Debatten ein! Entwickeln Sie mit uns die Rahmenbedingungen für Unternehmen und Bürger nach den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft! Transportieren Sie Ihre Meinung von der Orts- und Kreisebene bis hinauf in die Landtage, den Bundestag und das Europäische Parlament. Profitieren Sie von der Stärke unserer Vereinigung, den zahlreichen Events und dem unternehmerischen MIT-Netzwerk. JETZT MIT:MACHEN!

Bei der MIT ist jeder willkommen, der die ordnungspolitischen Grundsätze der Sozialen Marktwirtschaft schätzt. Das meint Familienunternehmer, Startups und Freiberufler ebenso wie Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden, Verwaltung und Politik, wie Erfinder und Forscher, junge Studenten und Azubis. Wir gemeinsam bilden die MIT - die einzige, echte politische Interessenvertretung für den Mittelstand.

Jetzt Mitgliedsantrag ausfüllen oder bequem online unter <http://www.mit-bund.de/mitgliedschaft>



ICH WILL MIT:MACHEN!

- Ich möchte gern zu den Veranstaltungen der MIT eingeladen werden.
- Ich habe Interesse an einem persönlichen Gespräch mit dem MIT-Kreisvorsitzenden.
- Ich möchte JETZT MIT:MACHEN! *

Vorname Name		
Straße Nr		
PLZ	Ort	Geburtsdatum
E-Mail	Telefon	
Branche	Tätigkeit	
Freiwillige einmalige Aufnahme spende in Höhe von:	Mein Jährlicher Mitgliedsbeitrag:	

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Der Kontoinhaber ermächtigt den Zahlungsempfänger, Zahlungen von seinem Konto mittels eines SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Der Kontoinhaber weist seine Bank an, die gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber Name Vorname	
IBAN	Unterschrift

Datum, Unterschrift

* Ich beantrage die Aufnahme in die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder politischen, mit der CDU/CSU konkurrierenden Gruppe oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

Nach Zustimmung des zuständigen Kreisverbandes wird die Mitgliedschaft wirksam. Die im Aufnahmeverfahren erhobenen persönlichen Daten dienen der MIT-Arbeit und werden von der MIT zum Zweck vereinigungsinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet (§§28,33 DSGVO).



Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
der CDU/CSU

Bundesgeschäftsstelle

Schadowstraße 3

10117 Berlin

Tel. +49 30 220798 0

Fax +49 30 220798 22

info@mit-bund.de

www.mit-bund.de

